

Carinthia II	167./87. Jahrgang	S. 351–366	Klagenfurt 1977
--------------	-------------------	------------	-----------------

Opiinae aus Kärnten, gesammelt im Jahre 1973 in der Umgebung von Hüttenberg (Hymenoptera, Braconidae)

Von Max FISCHER, Wien*)

(Mit 1 Abbildung)

Über die vom Autor im Jahre 1973 in Kärnten gesammelten Raupenwespen der Tribus Alysiini wurde in Carinthia II, 165/85:303–342, 1975, bereits berichtet. Jetzt liegen auch die Untersuchungsergebnisse der Ausbeuten 1973 über die Vertreter der Unterfamilie Opiinae vor. Da aus Kärnten über Opiinae bisher kaum berichtet wurde, dürfen die Meldungen als Erstangaben für dieses Bundesland betrachtet werden.

Es wurden 36 Arten der Gattung *Opius* WESMAEL und 7 Arten der Gattung *Biosteres* FOERSTER festgestellt. Von diesen sind folgende besonders bemerkenswert: *Opius tutus* n. sp. wird als neu erkannt und folgend beschrieben. *Opius cinctiventris* FISCHER und *Opius hostium* FISCHER sind neu für die Fauna Österreichs. Das Weibchen von *Opius tscheki* FISCHER wird erstmals festgestellt. Es erhöht sich damit die Zahl der bisher auf österreichischem Boden registrierten *Opius*-Arten auf 118, die Zahl der österreichischen Opiinae überhaupt auf 141. Seit 1956 konnten aus Österreich bisher 32 Opiinen neu beschrieben werden.

Opius tutus n. sp.

(Abb. 1)

♀. – Kopf: Zweimal so breit wie lang, 1,35mal so breit wie das Mesonotum, 2,1mal so breit wie das erste Tergit hinten; Augen wenig vorstehend, an den Schläfen gerundet, Augen 1,5mal so lang wie die Schläfen, Abstand der Toruli voneinander und von den Augen so groß wie ihr Durchmesser, Hinterhaupt nur schwach gebuchtet; Ocellen wenig vortretend, der Abstand zwischen ihnen so groß wie ein Ocellusdurchmesser, der Abstand eines äußeren Ocellus vom inneren Augenrand etwas

*) Die Arbeiten wurden mit Unterstützung der Kärntner Landesregierung durchgeführt.

größer als die Breite des Ocellarfeldes. Kopf 1,5mal so breit wie das Gesicht. Gesicht 1,2mal so breit wie hoch, hell behaart, fein punktiert, Mittelkiel sehr schwach und kahl, Augenränder parallel. Clypeus zweimal so breit wie hoch, durch eine gleichmäßig gebogene Furche vom Gesicht getrennt, Vorderrand gerade. Tentorialgruben klein, ihr Abstand von den Augen größer als ihr Durchmesser. Wangen so lang wie die basale Mandibelbreite. Mund offen, Mandibeln an der Basis nicht erweitert, Maxillartaster länger als die Kopfhöhe. Augen in Seitenansicht zweimal so hoch wie lang, Schläfen so breit wie die Augenlänge. Fühler fadenförmig, zweimal so lang wie der Körper, 44- bis 52gliedrig; $G1$ 3,5mal so lang wie breit, $G2$ 4,5mal so lang wie breit und 1,2mal so lang wie $G1$, die folgenden allmählich kürzer werdend, die mittleren Glieder 2,5mal so lang wie breit, die Glieder des apikalen Viertels auch etwas schmaler werdend; Geißelglieder deutlich voneinander getrennt, die Haare so lang wie die Breite der Geißelglieder, in Seitenansicht drei Sensillen sichtbar.

Thorax: 1,33mal so lang wie hoch, 1,6mal so hoch wie der Kopf, Oberseite nur schwach gewölbt. Mesonotum so breit wie lang, vor den Tegulae oval, Mittellappen nur wenig heraustretend; Notauli vorn tief eingedrückt, gekerbt, reichen auf die Scheibe, verflachen hier etwas, einfach, vereinigen sich am kleinen Rückengrübchen, reichen nicht ganz an den Seitenrand, Seiten nur an den Tegulae gerandet. Praescutellarfurche mit einigen Längsrippen. Scutellum, Postaxillae und Seitenfelder des Metanotums glatt. Propodeum nicht ganz regelmäßig runzelig, mit mehr oder weniger deutlichem mittlerem Längskiel. Vordere Furche der Seite des Prothorax nur oben etwas gekerbt. Sternaulus flach eingedrückt, aber

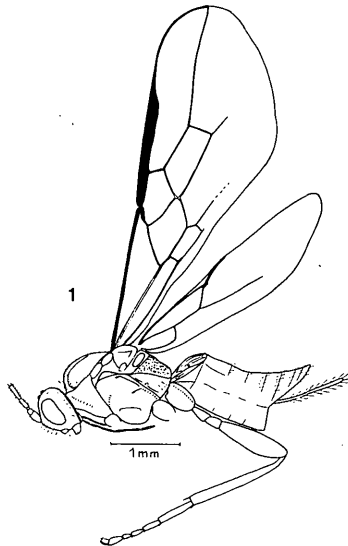


Abb. 1: *Opius tutus* n. sp. – Körper in Lateralansicht

glatt, hintere Randfurche unten schwach gekerbt, vordere Mesopleuralfurche gekerbt. Metapleurum nur hinten runzelig. Hinterschenkel 3,5mal so lang wie breit, Hinterschiene nur unbedeutend länger als der Hintertarsus.

Flügel: Stigma paralleseitig, *r* entspringt aus dem basalen Drittel, *r1* ganz wenig länger als die Stigmbreite, *r2* 1,66mal so lang wie *cuq1*, *r3* schwach nach außen geschwungen, 2,4mal so lang wie *r2*, *R* reicht an die Flügelspitze, *n. rec.* schwach postfurkal, *Cu2* paralleseitig, *d* 1,66mal so lang wie *n. rec.*, *nv* um die eigene Länge postfurkal, *B* geschlossen, *n. par.* entspringt aus der Mitte von *B*; *n. rec.* im Hinterflügel fehlend.

Abdomen: Erstes Tergit 1,5mal so lang wie hinten breit, hinten paralleseitig, vorn etwas verjüngt, Spirakel auf etwas vortretenden Höckern sitzend, überwiegend runzelig, Basalkiele konvergieren nach hinten und verlaufen dann parallel, reichen bis über die Mitte. Der Rest des Abdomens glatt. Hypopygium reicht nicht an die Hinterleibsspitze, vorstehender Teil der Bohrerklappen fast so lang wie das erste Tergit, in Seitenansicht Bohrerklappen länger als das erste Tergit.

Färbung: Schwarz. Gelb sind: Scapus, Anellus, Mundwerkzeuge, alle Beine, Tegulae, Flügelnervatur und ein Teil der Unterseite des Abdomens an der Basis. Flügelmembran hyalin.

Körperlänge: 4,0 mm.

♂. – Fühler 51- bis 53gliedrig. Mit dem ♀ übereinstimmend.

Untersuchtes Material: Kärnten, Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, Nordwesthang, Wald mit reichlich Unterwuchs, 900 m, vor Gewitter, 23. August 1973, leg. FISCHER, 3 ♀♀, 2 ♂♂. Ein ♀ davon die Holotype im Naturhistorischen Museum Wien. – Vom gleichen Fundort, 24. August 1973, 1 ♀. – Vom gleichen Fundort, 18. August 1973, wolkenloses Wetter, 23° C, um 14 Uhr, 65% Luftfeuchtigkeit, 752 mm Luftdruck, in seichtem Graben, 23 ♀♀, 39 ♂♂. – 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 900 m, 11. August 1973, 1 ♀.

Taxonomische Stellung: Die Art ist in die Untergattung *Nosopoea* FOERSTER einzuordnen und steht dem *Opius macrocerus* THOMSON am nächsten. Sie unterscheidet sich von diesem durch den deutlich längeren Bohrer des ♀. Die ♂♂ beider Arten sind derzeit taxonomisch voneinander kaum zu trennen. Wegen der übereinstimmenden Fundortsdaten werden die bezeichneten ♂♂ zu der neuen Art gestellt.

FUNDORTSNACHWEISE

Fundortsliste mit vollständigen Angaben

1. St. Martin am Silberberg, 950 m, wolkenlos, 26 bis 28° C, 71% Luftfeuchtigkeit, 10. August 1973;
2. 5 km nördlich Hüttenberg, wolkenlos, 34° C, 11. August 1973;

3. Zosener Kogel, 1 km nördlich Hüttenberg, 900 m, 21° bis 22° C, 70 bis 72,5% Luftfeuchtigkeit, 756 mm Luftdruck, nachmittag, 16. August 1973;
4. Zwischen Hüttenberg und Zosen, 800 bis 900 m, überwiegend sonnig, um 15.30 Uhr: 24° C, 69% Luftfeuchtigkeit, 751 mm Luftdruck, 7. August 1973;
5. Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, Nordwesthang, in seichtem Graben, 900 m, Wald mit viel Unterwuchs, um 14 Uhr: 23° C, 65% Luftfeuchtigkeit, 752 mm Luftdruck, 18. August 1973;
6. Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, Nordwesthang, 900 m, Wald mit reichlich Unterwuchs, 16.30 Uhr: 19° C, 80% Luftfeuchtigkeit, 751 mm Luftdruck, vor Gewitter, 23. August 1973;
7. Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, Nordwesthang, 900 m, Wald mit reichlich Unterwuchs, um 14 Uhr: 19° C, 79% Luftfeuchtigkeit, 748 mm Luftdruck, überwiegend sonnig, 24. August 1973;
8. 1 km östlich Heft bei Hüttenberg, 1000 bis 1100 m, Nordhang, Wald, 15 Uhr: 19° C, 79% Luftfeuchtigkeit, 744 mm Luftdruck, vor Regen, 25. August 1973;
9. 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 900 m, 11. August 1973.

Genus *Opius* WESMAEL

Opius aemulus HALIDAY

Opius aemulus HALIDAY 1837, Ent. Mag., 4:212, ♀.

Opius aemulus – FISCHER 1958, Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova, 70:278, ♀ (Redeskription).

Opius aemulus – FISCHER 1963 (pro 1961/62), Wiss. Arb. Burgenland, 29:45, ♀♂ (♂ nov.).

Opius (*U.*) *aemulus* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:149 (♀♂).

Verbreitung: Deutschland, England, Irland, Österreich.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♂. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀, 1 ♂.

Wirte: *Liriomyza congesta* BECKER, *Phytomyza ranunculi* SCHRANK ssp. *stolonigena* HERING (Agromyzidae).

Opius altimontanus FISCHER

Opius altimontanus FISCHER 1969, Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck, 57:40, ♀♂.

Opius (*N.*) *altimontanus* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:292, ♀♂.

Verbreitung: Österreich.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg,

18. August 1973, 1 ♂. – Ebenda, 23. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♀. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♂.

Die Art wurde nach einer größeren Serie zuerst aus dem Ötztal in Tirol beschrieben. Später wurde sie auch in anderen österreichischen Bundesländern gefunden, nämlich in der Steiermark und neuerdings in Kärnten.

Opius aureliae FISCHER

Opius aureliae FISCHER 1957, Deut. ent. Z., N. F., 4:343, ♀.

Opius aureliae – FISCHER 1963 (pro 1961–1962), Wiss. Arb. Burgenland, 29:46 (♂ nov.).

Opius (*N.*) *aureliae* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:211, ♀♂.

Verbreitung: Österreich, Nordamerika.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 2 ♂♂.

Die Art ist nunmehr aus folgenden österreichischen Bundesländern nachgewiesen: Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Tirol.

Opius basirufus FISCHER

Opius basirufus FISCHER 1958, Ann. hist.-nat. Mus. hung., 50:245, ♀.

Opius nodatus FISCHER 1958, Ann. hist.-nat. Mus. hung., 50:257, ♀♂.

Opius (*M.*) *basirufus* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:234, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Jugoslawien, Österreich, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn; Türkei.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 3 ♀♀.

Aus den gleichen Bundesländern wie *Opius aureliae* nachgewiesen.

Opius breviscapus THOMSON

Opius (*Desmatophorus*) *breviscapus* THOMSON 1895, Opusc. ent.:2197, ♀♂.

Opius breviscapus – FISCHER 1966, Nachrichtenbl. bayer. Ent., 15:9, ♀♂ (Redeskription).

Opius (*O.*) *breviscapus* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:368, ♀♂.

Verbreitung: Irland, Österreich, Schweden; Mongolei.

Kärnten: 5 km N Hüttenberg, 11. August 1973, 1 ♀.

Opius caricivorae FISCHER

Opius caricivorae FISCHER 1964, Stutt. Beitr. Naturk., 136:1, ♀♂.

Opius (*O.*) *caricivorae* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:370, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Polen.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♂.

In Österreich aus der Steiermark, Kärnten und Salzburg bekannt.

Wirte: *Agromyza nigrescens* HENDEL, *Cerodontha* (*Butomyza*) *angulata* LOEW, *Cerodontha* (*Dizygomyza*) *caricicola* HERING, *C. (Buto-*

myza) eucaricis NOWAKOWSKI, *Dizygomyza caricivora* GROSCHKE, *Napomyza salviae* HERING, *Phytomyza lappina* GOUREAU, *Phytomyza* sp. (*Agromyzidae*); *Scaptomyza apicalis* HARDY (*Drosophilidae*).

Opius cinctiventris FISCHER

Opius cinctiventris FISCHER 1959, Opusc. ent., 24:56, ♀♂.

Opius (*N.*) *cinctiventris* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:299, ♀♂.

Verbreitung: Österreich, Ungarn.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀.

Neu für Österreich.

Wirt: *Chylizosoma beckeri* SÉGUY (*Scatophagidae*).

Opius cingulatus WESMAEL

Opius cingulatus WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:120, ♀♂.

Nosopoea cingulatus – FOERSTER 1862, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19:216.

Opius (*Nosopaeus*) *cingulatus* – THOMSON 1895, Opusc. ent.:2191, ♀♂.

Opius (*Nosopaeus*) *stramineipes* THOMSON 1895, Opusc. ent.:2192, ♀♂.

Opius (*Nosopaeus*) *dentifer* THOMSON 1895, Opusc. ent.:2192, ♀.

Opius cingulatus – FISCHER 1959, Opusc. ent., 24:67, ♀♂ (Redeskription).

Opius (*N.*) *cingulatus* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:303, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀.

Wirte: *Agromyza albitarsis* MEIGEN, *A. nigrella* RONDANI, *Agromyza* sp., *A. spiraeae* KALTENBACH, *A. ? urticae* NOWAKOWSKI, *Ophiomyia maura* MEIGEN, *Phytomyza ? evanescens* HENDEL, *Praspedomyza morio* BRISCHKE, *Trilobomyza labiatarum* HENDEL (*Agromyzidae*); *Philophylla heraclei* LINNAEUS (*Tephritidae*), letztere Angabe bestätigungsbedürftig.

Opius circulator (NEES)

Bracon orbicularator NEES 1811, Mag. Ges. naturf. Fr. Berlin, 5:15, ♀♂.

Bracon circulator NEES 1834, Hymen. Ichn. affin. Monogr., 1:54, ♀♂.

Opius circulator – WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:131, ♀.

Opius circulator – FISCHER 1959, Opusc. ent., 24:69, ♀♂ (Redeskription).

Opius (*N.*) *circulator* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:305, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Finnland, Frankreich, Österreich, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 5 ♀♀, 3 ♂♂.

Opius crassicus THOMSON

Opius crassicus THOMSON 1895, Opusc. ent.:2193, ♀.

Opius nigricinctus FISCHER 1957. Deut. ent. Z., N. F., 4:353, ♀.

Opius crassicus – FISCHER 1957, Deut. ent. Z., N. F., 4:345, ♀ (Redeskription).

Opius (N.) crassicus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:214, ♀♂ (♂ nov.).

Verbreitung: Österreich, Schweden, Tschechoslowakei, UdSSR (Leningrad), Ungarn.

Kärnten: St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 2 ♀♀, 3 ♂♂.
– 1 km O Heft, 25. August 1973, 3 ♂♂.

In Österreich aus der Steiermark, Kärnten und Salzburg bekannt.

Opius curvatus FISCHER

Opius curvatus FISCHER 1957, Opusc. ent., 22:213, ♀.

Opius (C.) curvatus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:187, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweden, Ungarn.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 2 ♀♀. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♀.

Bereits aus mehreren österreichischen Bundesländern nachgewiesen.

Wirte: *Phytomyza angelicae* KALTENBACH, *Ph. angelicastris* HERING, *Ph. heracleana* HERING, *Ph. ? obscurella* FALLÉN (Agromyzidae).

Opius geniculatus THOMSON

Opius (Phaedrotoma) geniculatus THOMSON 1895, Opusc. ent.:2179, ♀♂.

Opius albicoxis MARSHALL 1898, Spec. Hymén. Europe, 5 bis:236, ♀♂.

Opius geniculatus – FISCHER 1958, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 62:214, ♀♂ (Redeskription).

Opius (A.) geniculatus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:282, ♀♂.

Verbreitung: Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Österreich, Schweden, Tschechoslowakei; Japan.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 4 ♀♀.
– Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Wirte: *Trypeta immaculata* MACQUART, *Vidalia cornuta* SCOPOLI (Tephritidae).

Opius hiliaris FISCHER

Opius hiliaris FISCHER 1963, Wiss. Arb. Burgenland, 29 (pro 1961/62):36, ♀.

Opius (U.) hiliaris – FISCHER 1972, Das Tierreich, 19:159, ♀.

Verbreitung: England, Österreich, Polen.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♂.
– St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

In Österreich aus dem Burgenland, der Steiermark und Kärnten nachgewiesen.

Wirte: *Agromyza nigripes* MEIGEN, *Cerodontha caricicola* HERING, *Dizygomyza caricivora* GROSCHKE, *Cerodontha deschampsiae* SPENCER,

C. iraeos GOUREAU, *C. flavocingulata* STROBL, *C. luctuosa* MEIGEN, *C. luzulae* GROSCHKE, *C. pygmaea* MEIGEN, *C. silvatica* GROSCHKE, „*Phytomyza*“ *buhri* MEIJERE (Agromyzidae).

Opius hostium FISCHER

Opius hostium FISCHER 1964, Stutt. Beitr. Naturk., 136:5, ♀♂.

Opius (U.) hostium – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:160, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Österreich.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀.
Neu für Österreich.

Wirte: *Cerodontha luzulae* GROSCHKE, *C. silvatica* GROSCHKE, *Dizygomyza soenderupi* HERING, *Liriomyza pusio* MEIGEN, *Ophiomyia maura* MEIGEN, *Phytomyza angelicae* KALTENBACH, *Ph. homogyneae* HENDEL, *Ph. montana* GROSCHKE, *Ph. ramosa* HENDEL, *Ph. tussilaginis* HENDEL (Agromyzidae).

Opius insertus FISCHER

Opius exsertus FISCHER (nec *exsertus* THOMSON) 1958, Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova, 70:289, ♀♂, partim.

Opius insertus FISCHER 1971, Index ent. Ins., World Opiinae:76 (nov. nom.).

Opius (U.) insertus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:163, ♀♂.

Verbreitung: England, Nord- und Mitteleuropa; Japan.

Kärnten: St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Wirt: *Pegomya holostearum* HERING (Anthomyiidae).

Opius irregularis WESMAEL

Opius irregularis WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:132, ♀♂.

Allotypus irregularis – FOERSTER 1862, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19:259.

Opius bipustulatus FISCHER 1958, Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 62:211, ♂.

Opius (A.) irregularis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:284, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, UdSSR (Leningrad); Nordamerika.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♂.

Gehört stellenweise zu den häufigsten Arten.

Wirt: *Hydrellia griseola* FALLÉN (Ephydriidae).

Opius karesuandensis FISCHER

Opius karesuandensis FISCHER 1964, Polskie Pismo ent., 34:241, ♀♂.

Opius (A.) karesuandensis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:123, ♀♂.

Verbreitung: Österreich, Schweden, Nordamerika.

Kärnten: 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 1 ♂.

In Österreich bisher aus der Steiermark, Kärnten und Salzburg bekannt. Recht selten.

Opius levis WESMAEL

- ? *Bracon apiculator* NEES 1834, Hymen. Ichn. affin. Monogr. I:56, ♀♂.
Opius levis WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:122, ♀♂.
Opius varipes SZÉPLIGETI 1898, Term. Füzet., 21:389, 401, ♀♂.
Opius (*O.*) *levis* – FISCHER, Das Tierreich, 91:453, ♀♂.

Verbreitung: Europa bis Leningrad und Kreta.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 1 ♂. – Ebenda, 23. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♂. – 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 1 ♂. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 3 ♀♀, 3 ♂♂. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀, 4 ♂♂.

Eine der häufigsten Arten.

Wirte: *Liriomyza congesta* BECKER, *L. flaveola* FALLÉN, *L. strigata* MEIGEN, *Napomyza glechomae* KALTENBACH (Agromyzidae).

Opius macrocerus THOMSON

- Opius* (*Allotypus*) *macrocerus* THOMSON, 1895, Opusc. ent.:2186, ♀♂.
Opius hians STELFOX, 1949, Ent. mon. Mag., 85:306, ♀♂.
Opius (*N.*) *macrocerus* – FISCHER, Das Tierreich, 91:316, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, UdSSR (Leningrad); Japan; Nordamerika.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 4 ♀♀. – Ebenda, 23. August 1973, 1 ♀, 4 ♂♂. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 3 ♀♀, 2 ♂♂. – Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 2 ♀♀. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 3 ♀♀, 1 ♂. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀, 3 ♂♂. – 5 km N Hüttenberg, 11. August 1973, 1 ♂.

Diese an sich äußerst weit verbreitete Art trifft man im allgemeinen stets nur selten an. Das Kärntner Sammelergebnis erscheint außergewöhnlich groß.

Wirte: *Agromyza prespans* SPENCER (Agromyzidae), *Trypeta immaculata* MACQUART (Tephritidae).

Opius pallipes WESMAEL

- Opius pallipes* WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:118, ♀♂.

Hypolabis pallipes – FOERSTER 1862, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19:260.

Opius pallidipes – MARSHALL 1891, Trans. ent. Soc. London:27, ♀♂.

Opius (*O.*) *pallipes* – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:377, ♀♂.

Verbreitung: Ganz Europa bis Leningrad, Sibirien, Mongolei; Nordamerika.

Kärnten: 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 1 ♀.

– Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 3 ♀♀, 4 ♂♂. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 2 ♀♀, 3 ♂♂. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 3 ♂♂. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♂. – 5 km N Hüttenberg, 11. August 1973, 1 ♂.

Wirte: Es werden angegeben 31 Arten Agromyzidae, 4 Arten Anthomyiidae, 3 Arten Drosophilidae, 3 Arten Tephritidae und 2 Arten Lepidoptera (Tortricidae). Siehe FISCHER 1972.

Opius parvungula THOMSON

Opius (Therobolus) parvungula THOMSON 1895, Opusc. ent.:2183, ♀♂.

Opius docilis – FISCHER 1958, Beitr. Ent., 8:197, ♀♂ (partim).

Opius (L.) parvungula – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:361, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, UdSSR (Woroshilow).

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 1 ♂.

Eine seltene Art, die aber in Österreich schon öfter nachgewiesen wurde.

Wirte: *Agromyza albipennis* MEIGEN, *A. graminicola* HENDEL, *A. lucida* HENDEL, *A. nigrella* RONDANI, *A. niveipennis* ZETTERSTEDT, *A. reptans* FALLÉN, *Cerodontha denticornis* PANZER (Agromyzidae).

Opius piceus THOMSON

Opius (Desmatophorus) piceus THOMSON 1895, Opusc. ent.:2198, ♀.

Opius (O.) piceus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:381, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien, Balkanländer, UdSSR (Leningrad), Nordamerika.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 6 ♀♀. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 2 ♀♀, 4 ♂♂. – Zosener Kogel, 16. August 1973, 3 ♀♀, 3 ♂♂.

Zählt zu den weitest verbreiteten und häufigsten *Opius*-Arten.

Wirte: *Ophiomyia maura* MEIGEN (Agromyzidae), *Scaptomyza graminum* FALLÉN (Drosophilidae).

Opius posticatae FISCHER

Opius posticatae FISCHER 1957, Opusc. ent., 22:221, ♀.

Opius (U.) posticatae – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:168, ♀.

Verbreitung: Schweden, Österreich.

Kärnten: 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 1 ♂.

Wirte: *Agromyza nigrescens* HENDEL, *Nemorimyza posticata* MEIGEN, *Ophiomyia maura* MEIGEN (Agromyzidae).

Opius pulicariae FISCHER

Opius pulicariae FISCHER 1969, Z. ang. Zool., 56:67, ♀♂.

Opius (M.) pulicariae – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:260, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♂.

Wirte: *Ophiomyia pulicaria* MEIGEN, *Phytomyza atricornis* MEIGEN, *Ph. ranunculi* SCHRANK, *Ph. virgaurea* HENDEL (Agromyzidae).

Opius rex FISCHER

Opius rex FISCHER 1958, Ann. hist. nat. Mus. hung., 50:255, ♀.

Opius (M.) rex – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:262, ♀♂.

Verbreitung: Ganz Europa, ausgenommen UdSSR.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 1 ♀. – Ebenda, 24. August 1973, 1 ♀. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀.

Wirte: Es gibt 27 verschiedene Wirtsangaben aus der Familie Agromyzidae (FISCHER 1972).

Opius rhagoleticola SACHTLEBEN

Opius rhagoleticolus SACHTLEBEN 1934, Arb. morph. tax. Ent., 1:76, ♀♂.

Opius rhagoleticola – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:344, ♀♂.

Verbreitung: Deutschland, Frankreich, Jugoslawien, Österreich, Tschechoslowakei.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – Ebenda, 23. August 1973, 1 ♀, 1 ♂. – Ebenda, 24. August 1973, 2 ♀♀. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Diese sind die ersten exakten Fundortsangaben für die Art in Österreich.

Wirt: *Rhagoletis cerasi* LINNAEUS (Tephritidae).

Opius rotundiventris THOMSON

? *Opius reconditor* var. 3 WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:134, ♀♂.

Opius rotundiventris THOMSON 1895, Opusc. ent.:2182, ♀♂.

Opius (U.) rotundiventris – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:169, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa; Japan.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 1 ♀. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♀.

Wirte: *Agromyza albicans* MEIGEN, *A. lyophaga* HERING, *A. rufipes* MEIGEN, *Phytomyza diversicornis* HENDEL, *Ph. sedicola* HERING (Agromyzidae).

Opius similis SZÉPLIGETI

Opius similis SZÉPLIGETI 1898, Term. Füzet., 21:392, 405, ♀.

Opius similiformis FISCHER 1957, Opusc. ent., 22:224, ♂.

Opius similis – FISCHER, Wiss. Arb. Burgenland, 1963, 29:60, ♂ nov.

Opius similis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:267, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, Italien, Jugoslawien, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 23. August 1973, 2 ♀♀. – Ebenda, 24. August 1973, 1 ♀. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 5 ♀♀. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 4 ♀♀, 2 ♂♂. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 3 ♀♀, 1 ♂. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♂. – 5 km N Hüttenberg, 11. August 1973, 2 ♀♀. – 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 1 ♀.

Wirte: In der Literatur erscheinen 35 verschiedene Wirtsangaben von Agromyzidae (siehe FISCHER 1972).

Opius similoides FISCHER

Opius similoides FISCHER 1962, Polskie Pismo ent., 32:102, ♀.

Opius (M.) similoides – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:269, ♀.

Verbreitung: Frankreich, Österreich, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Die Art ist bisher nur im weiblichen Geschlecht bekannt. Sie unterscheidet sich nur durch den lang vorstehenden Bohrer vom nächststehenden *O. similis* SZÉPLIGETI. Wahrscheinlich werden auch die ♂♂ von *similoides* als *similis* determiniert, da man diese voneinander vermutlich kaum trennen kann.

Opius singularis WESMAEL

Opius singularis WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:133, ♂.

Opius singularis – FISCHER 1960, Ann. zool. Warszawa, 19:76, ♀♂ (Redeskription).

Opius (A.) singularis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:424, ♀♂.

Verbreitung: Fast ganz Europa, ausgenommen UdSSR, Mongolei.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 1 ♀. – Ebenda, 24. August 1973, 1 ♀. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 1 ♀. – Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 5 ♀♀. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 2 ♀♀, 4 ♂♂.

Wirte: Es werden in der Literatur 18 verschiedene Arten von Agromyzidae genannt (siehe FISCHER 1972).

Opius spretus HALIDAY

Opius spretus HALIDAY 1837, Ent. Mag., 4:207, ♀♂.

Opius clarus HALIDAY 1837, Ent. Mag., 4:206, ♀.

Opius arenosus SZÉPLIGETI 1898, Term. Füzet., 21:389, 401, ♀♂.

Opius (O.) spretus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:469, ♀♂.

Verbreitung: West- und Mitteleuropa, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 1 ♂. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♂.

Wirte: Es werden 8 Agromyziden-Arten angegeben (siehe FISCHER 1972).

Opius subaffinis FISCHER

Opius subaffinis FISCHER 1962, Nachr.bl. Bayer. Ent., 11:24, ♂.

Opius (M.) subaffinis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:271, ♂.

Verbreitung: Österreich.

Kärnten: Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 2 ♂♂.

Die Art war bisher nur vom Originalfundort (Seebenstein, NÖ.) bekannt.

Opius tirolensis FISCHER

Opius tirolensis FISCHER 1958, Ann. hist. nat. Mus. hung., 50:258, ♀.

Opius (M.) tirolensis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:275, ♀.

Verbreitung: Dänemark, Deutschland, Italien, Österreich, UdSSR (Leningrad).

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀.

Wirt: *Phytomyza flavicornis* FALLÉN (Agromyzidae).

Opius trisulcus THOMSON

Opius trisulcus THOMSON 1895, Opusc. ent.:2184, ♀♂.

Opius (U.) trisulcus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:174, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀.
– Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 1 ♂.

Opius tscheki FISCHER

Opius tscheki FISCHER 1957, Deut. ent. Z., N. F., 4:357, ♂.

Opius (N.) tscheki – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:226, ♂.

Verbreitung: Bulgarien, Österreich.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀.

Dieses Stück ist das erste bekannte Weibchen der Art. Es stimmt in allen taxonomisch belangvollen Merkmalen mit dem ♂ überein. Bohrer nicht vorstehend. Das Exemplar wird als Allotype bezeichnet.

Genus *Biosteres* FOERSTER

Biosteres brevisulcus (THOMSON)

Opius brevisulcus THOMSON 1895, Opusc. entom.:2203, ♀.

Biosteres brevisulcus – FISCHER 1969, Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 57:49, ♀♂.

Biosteres (B.) brevisulcus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:523, ♀♂.

Verbreitung: Finnland, Österreich, Schweden.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 23. August 1973, 7 ♀♀, 1 ♂. – Ebenda, 24. August 1973, 2 ♀♀. – Ebenda, 18. August 1973, 23 ♀♀, 4 ♂♂. – 1 km O Heft, 25. August 1973, 2 ♀♀.

Wie bereits an anderer Stelle vermerkt, handelt es sich möglicherweise um eine Art mit echter boreo-alpiner Verbreitung.

Biosteres carbonarius (NEES)

Bracon carbonarius NEES 1834, Hymen. Ichn. affin. Monogr., 1:58, ♀♂.

Opius procerus WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:156, ♂.

Biosteres carbonarius – FOERSTER 1862, Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19:259.

Biosteres (B.) carbonarius – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:525, ♀♂ (Literatur).

Verbreitung: Über die Paläarktis bis Japan weit verbreitet, Nordamerika.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 2 ♀♀, 1 ♂. – Ebenda, 23. August 1973, 2 ♂♂. – 2 km SSW St. Martin am Silberberg, 11. August 1973, 2 ♀♀. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Wirte: *Pegomya betae* CURTIS, *P. hyoscyami* PANZER, *P. nigritarsis* ZETTERSTEDT, *P. nigrisquama* STEIN, *P. steini* HENDEL, *Delia antiqua* MEIGEN, *D. brassicae* BOUCHÉ (Anthomyiidae).

Biosteres caudatulus (THOMSON)

Opius caudatulus THOMSON 1895, Opusc. ent.:2204, ♀.

Biosteres caudatulus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:527, ♀.

Verbreitung: Dänemark, Finnland, Österreich, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 24. August 1973, 2 ♀♀. – St. Martin am Silberberg, 10. August 1973, 1 ♀.

Wirte: *Pegomya hyoscyami* PANZER, *Pegomya* sp. (Anthomyiidae).

Biosteres impressus (WESMAEL)

Opius impressus WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:157, ♂.

Biosteres (B.) impressus – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:530, ♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa, Japan.

Kärnten: Rudolfshöhe zwischen Hüttenberg und Knappenberg, 18. August 1973, 5 ♂♂. – Ebenda, 24. August 1973, 1 ♂. – Zosener Kogel, 1 km N Hüttenberg, 16. August 1973, 2 ♂♂.

Einer Publikation von C. van ACHTERBERG zufolge [About the identity of *Biosteres (Biosteres) impressus* (WESMAEL), Entomologische Berichten, Deel 35, 1. November 1975] ist diese Art als Synonym zu *Biosteres carbonarius* (NEES) zu stellen. Das Urteil gründet sich u. a. auf ein Zuchtergebnis.

Biosteres magnicornis (WESMAEL)

Opius magnicornis WESMAEL 1835, Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:155, ♀.

Opius magnicornis – FISCHER 1963, Z. Arbeitsgem. öst. Ent., 15:15, ♂.

Biosteres (B.) magnicornis – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:532, ♀♂.
Verbreitung: Belgien, Dänemark, Österreich.
Kärnten: 5 km N Hüttenberg, 11. August 1973, 1 ♀.

Biosteres micans (STELFOX)

Opius nitidus STELFOX 1949, Ent. mon. Mag., 85:306, ♀ (praeocc.).

Opius micans STELFOX 1957, Ent. mon. Mag., 93:215 (nov. nom.).

Biosteres (B.) micans – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:534, ♀.

Verbreitung: Dänemark, Irland, Österreich, Schottland.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♀.

Biosteres wesmaelii (HALIDAY)

Opius carbonarius WESMAEL (nec *Bracon carbonarius* NEES 1834) 1835,
Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:152, ♀♂.

Opius Wesmaelii HALIDAY 1837, Ent. Mag., 4: 219, ♀♂.

Biosteres (Ch.) wesmaelii – FISCHER 1972, Das Tierreich, 91:517, ♀♂.

Verbreitung: Nord-, West- und Mitteleuropa.

Kärnten: Zwischen Hüttenberg und Zosen, 17. August 1973, 1 ♂.

Wirte: *Delia quadripila* STEIN, *Pegomya betae* CURTIS, *P. hyoscyami* PANZER, *P. nigritarsis* ZETTERSTEDT (Anthomyiidae).

LITERATUR

- ACHTERBERG, C. (1975): About the identity of *Biosteres (Biosteres) impressus* (WESMAEL). – Entomologische Berichten, 35.
- FISCHER, M. (1975): Neue *Opius*-Arten aus Schweden. – Opusc. ent., 22:211–225.
- (1957): Die europäischen Arten der Gattung *Opius* WESM., Teil IIa. – Deut. ent. Z., N. F., 4:332–358.
- (1958): – ds. –, Teil Ia. – Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova, 70:33–70.
- (1958): – ds. –, Teil III. – Beitr. Ent., 8:189–212.
- (1958): – ds. –, Teil IIc. – Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 62:210–219.
- (1958): – ds. –, Teil IIb. – Ann. Mus. nat. Hist. hung., 50:241–260.
- (1959): – ds. –, Teil IIc. – Opusc. ent., 24:55–78.
- (1960): – ds. –, Teil IVa. – Ann. Zool. Warszawa, 19:33–112.
- (1962): Zwei neue *Opius*-Arten aus Niederösterreich. – Nachr.bl. Bayer. Ent., 11:23–25.
- (1963): Die *Opius*-Arten des Burgenlandes. – Wiss. Arb. Burgenland, 29:30–67.
- (1963): Die Opiinae Niederösterreichs, 2. Teil. – Z. Arbeitsgem. öst. Ent., 15:7–18.
- (1964): Die Opiinae der nearktischen Region, 1. Teil. – Polskie Pismo ent., 34:197–530.
- (1964): Die gezüchteten Opiinae der Sammlung GROSCHKE. – Stutt. Beitr. Naturk., 136:1–12.
- (1966): *Opius breviscapus* THOMSON im Burgenland. – Nachr.bl. Bayer. Ent., 15:7–10.
- (1969): Die von Dr. H. BUHR gezüchteten Opiinae. – Z. ang. Zool., 56:65–88.
- (1969): Opiinae aus dem Tiroler Hochgebirge. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 57:39–58.
- (1971): Index of Entomophagous Insects, Hym. Braconidae, World Opiinae. Le François, Paris, 189 pp.
- (1972): Hymenoptera, Braconidae, Opiinae I. – Das Tierreich, 91 (pro 1973), Walter de GRUYTER, Berlin – New York, XII+620 pp.
- FOERSTER, A. (1862): Synopsis der Familien und Gattungen der Braconen. – Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinl., 19:225–288.

- HALIDAY, A. H. (1837): Essay on Parasitic Hymenoptera. – Ent. Mag. 4:38–59, 92–106, 203–221.
- MARSHALL, T. A. (1891): A Monograph of British Braconidae. Part IV. – Trans. ent. Soc. London:7–61.
- (1898): Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie. Les Branconides. V bis, 373 + 72 pp. 15 T.
- NEES AB ESENBECK, C. G. (1811): Ichneumonides adsciti in genera et familias divisi. – Mag. Ges. naturf. Fr. Berlin, 5:3–37.
- (1834): Hymenopterorum Ichneumonibus affinium, Monographiae, genera Europae et species illustrantes, 312 pp.
- SACHTLEBEN, H. (1934): Deutsche Parasiten der Kirschfruchtfliegen. – Arb. morph. tax. Ent. Berlin, 1:76–82.
- STELFOX, A. W. (1949): Descriptions of four new species belonging to the genus *Opius* (Hym., Braconidae). – Ent. mon. Mag., 85:306–308.
- (1957): A new name for *Opius nitidus* STELFOX 1948 (Hym., Braconidae). – Ent. mon. Mag., 93:212.
- SZÉPLIGETI, G. (1898): Beiträge zur Kenntnis der ungarischen Braconiden. Dritter Theil. – Term. Füzet., 21:381–408.
- THOMSON, C. G. (1895): Genus *Opius* (WESMAEL), Opuscula entomologica, Lund:2173–2207.
- WESMAEL, C. (1835): Monographie des Braconides de Belgique. – Nouv. Mém. acad. sci. Bruxelles, 9:1–252.

SUMMARY

The Opiinae (Hymenoptera, Braconidae) collected by the author in Carinthia near Hüttenberg 1973 are dealt with. 43 species are new to the fauna of Carinthia, 3 species are new to Austria, one species (*Opius tutus* n. sp.) is described as new. The female of *Opius tscheki* FISCHER is discovered for the first time.

Anschrift des Verfassers: Dir. Dr. Max FISCHER, Naturhistorisches Museum, A-1014 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [167_87](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max)

Artikel/Article: [Opiinae aus Kärnten, gesammelt im Jahre 1973 in der Umgebung von Hüttenberg \(Hymenoptera, Braconidae\) - Mit 1 Abbildung 351-366](#)